

# GEMEINDE WANG

## Gemeinderundschreiben



Ausgabe Juli 2024

[www.gemeinde-wang.de](http://www.gemeinde-wang.de)

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir in Bayern sind ja eher für die Kommunikation mit wenigen Worten bekannt: „Ha? Wos? Geh! Aso?! Na!? Schmarrn! Sauba! Krampf!“ Diese Wörter fallen dauernd, ganz natürlich, oiwei scho – da kannst nichts machen. Und gegen das Gschmipft wern schon gleich gar nicht – weil gschimpft werst oiwei. Reparierst an Weg werst gschimpft, reparierst ihn ned genauso. Schaust, dass gspart wird werst gschimpft, aber für das Geld ausgeben werst gewiss nicht gelobt. Über die Bahn wird sowieso dauernd gschimpft, weil de Schienen marode san. Werden diese aber repariert, wer hätte es gedacht, wird wieder gschimpft.

Sogar bei der Fußball-EM – so eine super Stimmung – bis uns der Handelfmeter nicht gegeben wurde. Da darf man doch mal schimpfen dürfen! Ich möchte jetzt einmal die Gelegenheit nutzen unsere Mitarbeiter zu loben. Die pädagogischen Fachkräfte im Kinderhaus, die liebevoll bei der Erziehung unserer Kinder unterstützen. Unsere Verwaltung, die auf die Einhaltung der Vorschriften schaut. Dem Bauhof und dem Wertstoffhof geht die Arbeit sowieso nie aus. Gschimpft werst oiwei, wir kennen uns da aus in der Gemeindeganzlei.

Loben möchte ich an dieser Stelle den Gemeinderat für die kritische aber stets gute Zusammenarbeit. Mir fallen da gleich viele weitere Leute ein, die ein Lob verdient haben. Die ehrenamtlichen Hochwasserhelfer, Vereinsmitglieder, die viele Stunden freiwillige Dienste tun, Helfer bei den Kirchen oder den Friedhofsverwaltungen, die sich um die Ruhestätten kümmern...da gibt es so viele Leute mehr, die gelobt sein sollten.

Auch wenn man hier oft nach dem Motto lebt: „Ned gschimpft ist globd gnua“. In den anstehenden Sommerferien werde ich, wie hoffentlich die meisten unter uns, Zeit mit der Familie und Freunden verbringen – etwas Erholung tut jedem gut. Radeln, Ratschen, gut essen und das abwechslungsreiche Wetter genießen – schee, des bassd, do gfrei I mi !

Wer Hilfe bei der bayerischen Sprache benötigt, melde sich bitte in der Gemeindeganzlei...

Ihr und Euer

**Markus Stöber**

[markus.stoeber@gemeinde-wang.de](mailto:markus.stoeber@gemeinde-wang.de)

**Gemeindeganzlei Wang:**

Untere Hauptstraße 17c  
85368 Wang  
Telefon: 08761 8611

**Verwaltungsgemeinschaft Mauern:**

Schloßplatz 2  
85419 Mauern  
Telefon: 08764 890

## Baugebiete Wang

Die Gemeinde Wang ist im Besitz von sechs Baugrundstücken in Sixthaselbach, welche durch eine freihändige Vergabe veräußert werden. Der Verkaufspreis orientiert sich am derzeitigen Bodenrichtwert (480,00 €/m<sup>2</sup>) zuzüglich 15,00 €/m<sup>2</sup> für die bereits durch die Gemeinde verauslagten Herstellungsbeiträge der Abwasserentsorgung und Kosten für die Grundstücksentwässerungsanlage. Somit ergibt sich ein Verkaufspreis von 495,00 €/m<sup>2</sup>.

Weitere Informationen: <https://vg-mauern.de/wang/bauland/baugebiete/> oder Frau Engl, Tel.: 08764 8967, [engl@mauern-verwaltung.de](mailto:engl@mauern-verwaltung.de)

## Integratives Kinderhaus Wang

Derzeit sind wir in Wang in der erfreulichen Lage angemeldeten Kindern weitestgehend Zusagen geben zu können. Geeignete Räumlichkeiten und ausreichende Personalstunden sind dafür Voraussetzung. Auswärtige Kinder werden aus Kapazitätsgründen nicht aufgenommen. Der von der Gemeinde bezuschusste und freiwillige Busdienst wird eingestellt. Zum 01. September 2024 werden die Benutzungsgebühren im Kinderhaus angepasst. Erhöhen werden sich nach drei Jahren auch die Gebühren für die Mahlzeiten. Ein herzliches Dankeschön geht an den Elternbeirat und den Förderverein, die durch ihre fleißige Mit- und Zuarbeit die Aktivitäten im Kinderhaus auf beeindruckende Art unterstützen.

## Radwegbau



Derzeit wird abschnittsweise der Radweg zwischen Mühlbachstraße und Isarstraße in Volkmannsdorf erstellt. Außer während der Betriebsferien der beauftragten Firma wird es in dem Bereich bis nach den Sommerferien zu Behinderungen kommen. Details zu notwendigen Einbahnregelungen oder

Sperrungen werden noch ausgearbeitet.

Die Möglichkeit eines staatsstraßenbegleitenden Radweges im weiteren Verlauf zwischen Volkmannsdorf und Edlkofen wurde untersucht und beiden Gemeindegremien (Wang und Bruckberg) vorgestellt. Äußerst problematisch ist die Verlegung der Staatsstraße, da diese in dem Fall dann nach der neuesten Norm gebaut werden müsste. Eine komplizierte Straßenentwässerung wäre notwendig, da auf der Bahnseite nicht entwässert werden darf. Zudem stünden zahlreiche ungewisse Grundstückskäufe an. Man geht von einem siebenstelligen Betrag für diese Variante aus.

## Wegesperrung

Das Amperhochwasser ist schuldtragend, dass die Brücke im Schwarzhölzl, zwischen Isar und Amper, nicht mehr begeh- bzw. befahrbar ist.



Da hier weitreichende Behördenbeteiligungen notwendig sind, könnte sich die Schadensbehebung deutlich verzögern. Die hier verlaufende Erdgasleitung benötigt jedoch Sicherung und die Erdgasbetreiber werden vom Wasserwirtschaftsamt zeitnah Lösungsmöglichkeiten einfordern. Die Stadtwerke München haben ihr Vorhaben ein Restwasserkraftwerk im Mündungsbereich zu errichten auf Eis gelegt. Der Staatsforst braucht nach Angaben den Weg zukünftig zur Bewirtschaftung nicht mehr.

### 60 Jahre Wasserzweckverband Hörgertshausener Gruppe

Vom Zweckverband werden derzeit rund 8.600 Einwohner in Gemeindeteilen von Hörgertshausen, Gammelsdorf, Mauern und Nandlstadt mit Wasser über 130 km Hauptleitungen versorgt. Seit dem 01.01.2011 ist auch die Gemeinde Wang mit den Ortsteilen Thalbach, Aselmühle, Zieglberg, Wittibsmühle, Pfettrach, Niederndorf, Wang, Isareck, Volkmannsdorf, Volkmannsdorferau, Holzerhof und Thulbach Mitglied. Zwei Brunnen befinden sich in Hörgertshausen (80 m) und ein weiterer in Gammelsdorf (56 m).

Des Weiteren sind drei Hochbehälter als Wasserspeicher vorhanden, einer davon befindet sich in Thulbach und fasst 200 cbm.

---

Der Zweckverband Hörgertshausener Gruppe feiert sein 60-jähriges Bestehen und lädt am **27. Juli 2024 von 10.00 bis 16.00 Uhr** zum Betriebsgelände in der Schloßstraße 10 nach 85413 Hörgertshausen ein.

---

Die Wassermeister bieten beim Tag der offenen Tür zwei Führungen an, die auch das Pumpenhaus einschließen. Bilderstrecken gewähren Einblicke in den Ablauf der Wassergewinnung und die Wasseraufbereitung. Zudem können sich die Besucher an Infostehlen auch über die Historie, den Abriss des alten Gebäudes und den Aufbau des Verwaltungsgebäudes informieren, welches besichtigt werden kann.

Auch für das leibliche Wohl sowie für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Mit einem familienfreundlichen Rahmenprogramm werden mit Hüpfburg und Kinderschminken auch die Kinder unterhalten. Der Erlös kommt der Jugend des Sportvereins Hörgertshausen zugute.

Rund um das Betriebsgelände stehen nur begrenzte Parkmöglichkeiten zu Verfügung. [www.wzv-hoergertshausen.de](http://www.wzv-hoergertshausen.de)

## Verkehrssicherungspflicht

Aus Naturschutzgründen ist es nicht gestattet Gehölze zwischen Anfang März und Ende September zu schneiden.

Dies gilt jedoch nicht, wenn Überhang in den öffentlichen Raum ragt. Bürgersteige müssen jederzeit gut begehbar und Fahrbahnen für Entsorgungs- und Rettungsfahrzeuge gut befahrbar sein.

Auch Sichtdreiecke an Einmündungen und Kreuzungen sollten regelmäßig überprüft und ggf. freigeschnitten werden. Vielen Dank!

## Wertstoffhof der Gemeinde Wang

Wertstoffhof Gemeinde Wang  
Untere Hauptstraße 17  
85368 Wang

Öffnungszeiten:  
Freitag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Samstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Etwa 2,6 Millionen Tonnen Abfall werden in Deutschland im Jahr über die Gelben Tonnen und Gelben Säcke gesammelt. Nur circa 70 Prozent davon sind gebrauchte Verpackungen. Durchschnittlich 30 Prozent sind falsch entsorgte Abfälle, sprich Fehlwürfe. Diese müssen aufwändig aussortiert und gesondert entsorgt werden. Dadurch wird das Recycling behindert und es entstehen höhere Kosten für alle.

Nicht in den Gelben Sack gehören:

Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton und Glas sowie sämtliche Abfälle, die keine Verpackungen sind. (Windeln, Taschentücher, Speiseabfälle, etc.)

Mehr zum Thema Abfallentsorgung:

<https://vg-mauern.de/wang/buergerservice/wertstoffhof/>

## Schützenheim Schweinersdorf



Unzählige Stunden an Eigenleistung sind in den Neubau des Schützenheims des SV Gemütlichkeit geflossen. Finanziell unterstützt wurden die Materialkosten von der Gemeinde und vom Bayerischen Sportschützenbund. Es stehen derzeit noch diverse Restarbeiten aus, sowie die Innenausstattung.

Geplante Standeröffnung: Oktober 2024

## Naturwald „Auwälder an der mittleren Isar“



Auf rund 50 km Länge stellen flussbegleitende Waldflächen zwischen München und Landshut das größte weitestgehend zusammenhängende Auwaldschutzgebiet Bayerns dar.

Der Staatsforst hat diese Flächen der Nutzung entnommen. Mit der nun natürlichen Entwicklung werden für Flora und Fauna Lebensräume belassen und geschaffen. Ein erhöhter Totholzanteil ist hier durchaus erwünscht.

Umfallendes Totholz und herabfallende Äste gehören zu waldtypischen Gefahren und können auf diesen Flächen in verstärktem Maße auftreten.

Der Besuch des Naturwaldes erfolgt auf eigene Gefahr!

### Feuerwehren in der Gemeinde

Von der Regierung von Oberbayern wurde bereits eine Förderzusage in Höhe von 58.200,00 € für die Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs TSF-W für die Freiwillige Feuerwehr Volkmannsdorferau gegeben.

Derzeit erstellt ein Fachbüro Ausschreibungsdokumente für eine interkommunale Beschaffung zusammen mit der FFW Tünzhausen, der FFW Abens und der FFW Osterwaal. Es wird erwartet, dass Ende des Jahres bestellt werden kann. Lieferzeiten liegen momentan bei bis zu 2 Jahren.

Vom Gemeinderat beschlossen und vergeben wurde die Bestückung des Daches am Feuerwehrgebäude in der Volkmannsdorferau mit PV-Modulen.

Um sich Anregungen geben zu lassen und Erfahrungen auszutauschen wurden mehrere neu erstellte Feuerwehrgebäude in der Umgebung besichtigt. Im neuen Gewerbegebiet Dobelfeld in Sixthaselbach soll ein Feuerwehrgerätehaus mit Sozialtrakt für die FFW Sixthaselbach entstehen.

Fast pausenlos über mehrere Tage und Nächte war auch die FFW Wang bei der Hochwasserkatastrophe im Juni im Einsatz. Den Ehrenamtlichen der drei Ortsfeuerwehren gebührt großer Dank und Anerkennung. Tausende Sandsäcke wurden gebracht, Dämme gesichert und vom Hochwasser Betroffenen nach Möglichkeit geholfen.

## Hochwasserkatastrophe Juni 2024



Während einer Lagebesprechung in der Kreiseinsatzzentrale hatte Landrat Helmut Petz am Samstag, den 01. Juni 2024 um 16.30 Uhr den Katastrophenfall festgestellt. Aufgrund starker, langanhaltender Regenfälle waren viele Bäche im Landkreis voll- und übergelaufen und hatten großflächige Bereiche des Landkreises in eine Seenlandschaft verwandelt. Der Pegelstand an der Amperbrücke in Thalbach erreichte am 03. Juni 2024 einen Allzeithöchststand. Der Damm bei der Wittibsmühle wurde überschwemmt, hielt aber den Wassermassen dank Stabilisierung mit Sandsäcken Stand. Die Staatsstraße 2085 in Thalbach musste aufgrund der Wassermassen gesperrt werden. Sogenanntes Qualmwasser wurde beim Damm am Mauerner Bach neben dem Sportgelände des FC Wang gesichert. Bedauerlicherweise gab es hohe Schäden bei den Gewerbetreibenden im ehemaligen Normstahlgelände und bei weiteren Privatanwesen, z. B. in der Wittibsmühle und im Landl. Die Asylunterkunft Normstahl wurde bereits frühzeitig evakuiert und die Bewohner sind nun dauerhaft anderweitig einquartiert. Für entstandene Hochwasserschäden konnten Hilfsgelder von der Staatsregierung beantragt werden.

### Friedhof Wang

Letzte Sanierungsarbeiten bei der Filialkirche St. Johannes der Täufer in Wang und dem zugehörigen Friedhof wurden nun abgeschlossen. Die von der Staatsstraße aus gesehene Friedhofsmauer konnte vom Staatlichen Bauamt gesichert und instandgesetzt werden. Der Friedhofsbereich ist ästhetisch aufgewertet und die beiden Zugänge sind optimiert. Anfallende Kosten werden zwischen Pfarrei und Gemeinde geteilt. Ehrenamtliche Helfer, allen voran Sepp Schlecht, leisteten zahlreiche Arbeitsstunden bei der Umgestaltung. Herzlichen Dank dafür!

Am Donnerstag, den 25. Juli 2024 um 18.30 Uhr lädt Pfarrer Richard Greul zu einem Gottesdienst mit Segnung und einem Dämmerstopp ein.

## 55plus

Mittwochs alle zwei Wochen trifft sich der Seniorenclub in unterschiedlichen Lokalen. Neue Teilnehmer sind ausdrücklich eingeladen. Ansprechpartnerin Frau Gundi Rabauer: Tel.: 08761 60357. Termine werden über die Moosburger Zeitung bekanntgegeben.

Ein regelmäßiges Vormittagstreffen mit unterschiedlichsten Angeboten für und mit Älteren in der Verwaltungsgemeinschaft Mauern. Nächstes Treffen: Mittwoch, **31. Juli 2024, 9.30 Uhr**, Altes Rathaus in Mauern. Motto: „Gemeinsames Singen“. Liedtexte können gerne mitgebracht werden.

Ein VG-weiter Seniorenausflug findet am Dienstag, den **06. August 2024** nach Freising statt. „Auf den Spuren des heiligen Korbinian“. Kosten für Bus und Führung: 15,-€. Eingekehrt wird im Weihenstephaner Bräustüberl und in der Orangerie neben dem Staudengarten.

Treffpunkt: 8.45 Uhr, vor dem Alten Rathaus in Mauern, Rückkehr gegen 17.00 Uhr.

Anmeldung bis spätestens 30. Juli 2024, Frau Lutz, Tel.: 08764 8948.

### Kostenloser Tanznachmittag beim Gasthaus Schnaitl

Mittwoch, **25. September 2024**, 14 Uhr bis 17 Uhr  
Live- Musik mit dem Duo „Party-Time“.

Der Zugang ist barrierefrei.

Wir freuen uns auf Sie!

Foto zeigt Christine Lutz und Markus Stöber



Das nächste Wandern und Singen mit Gundi Rabauer findet am **12. Oktober 2024** um 14.00 Uhr statt. Treffpunkt: Thulbach.

## Bezirk Oberbayern - Beratungsstelle

Der Bezirk Oberbayern ist Träger der Eingliederungshilfe und überörtlicher Träger der Sozialhilfe. Er gewährt unter anderem Teilhabeleistungen für Menschen mit Behinderungen, sowie ambulante und stationäre Hilfe zur Pflege für pflegebedürftige Personen. Für diese Aufgaben wendet er pro Jahr zwei Milliarden Euro auf. Am Pflegestützpunkt Freising, Münchner Straße 4, können Sie sich persönlich beraten lassen. Nähere Informationen: [www.bezirk-oberbayern.de/Soziales](http://www.bezirk-oberbayern.de/Soziales) Termine: Telefon: 089 2198 21065

## Finanzen

Der Rücklagenbestand vom 02.07.2024 lag bei ca. 1,45 Mio. Euro. Der Schuldenstand bei etwa 1,76 Mio. Euro. Die Pro Kopf Verschuldung steht bei einer Einwohnerzahl von 2.601 momentan bei 638,52 €. 2024 wurden bereits 249.515,09 € getilgt.

### Redaktion/Fotos:

Sieglinde Hanson (hanson[at]gemeinde-wang.de), Tel.: 08761 8611

Markus Stöber (markus.stoerber[at]gemeinde-wang.de)